

Noch: I. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen des

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des				
		1872.	1873.	1874.	1875.	1876/77.
		1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	(³ / ₄ Jahre) 1 000 M.
1	2	3	4	5	6	7
19.	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	—	—	6 967,4	11 964,3	15 957,2
(20.*)	X. Außerordentliche Zuschüsse. Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommene Zinsen ¹⁾ :					
	Einnahme im laufenden Rechnungsjahre ²⁾	1 311 705,7	1 752 676,4	6 123,7	4 362,5	13 855,7
	Uebertrag aus dem Vorjahre	590 063,0	639 051,4	908 103,5	473 435,3	275 998,4
	Zusammen...	1 901 768,7	2 391 727,8	914 227,2	477 797,8	289 854,1
	Davon ab:					
	in die Rechnung des nächsten Jahres übertragen	639 051,4	908 103,5	473 435,3	275 998,4	167 778,6
	auf andere Einnahme-Kapitel übertragen	—	—	—	(³ 3 000,0	—
	unter die einzelnen Staaten verteilt ...	128 095,6	—	135 000,0	12 989,2	22 000,0
	zur Deckung der auf den Reichs-Invalidentfonds angewiesenen Ausgaben.	—	406 157,4	—	—	—
	nachträgliche Einnahme-Berichtigungen.	—	21 789,0	—	—	—
	Zusammen...	767 147,0	1 336 049,9	609 120,5	292 015,2	189 778,6
	bleibt Einnahme für das Rechnungsjahr	1 134 621,7	1 055 677,9	305 106,7	185 782,6	100 075,5
	Aus den von Frankreich für die deutschen Okkupationstruppen gezahlten Verpflegungsgeldern und den Ersparnissen an denselben	—	—	—	—	—
20.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds ⁵⁾	—	—	—	—	11 563,6
(20.**)	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds ⁶⁾	—	—	—	—	—
21.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	—	—	—
22.	Aus Anleihen ⁷⁾	90,4	1,1	0,4	—	16 300,0
	Summe X.	1 134 712,1	1 055 679,0	305 107,1	185 782,6	127 939,1
	XI. Matrikularbeiträge.⁸⁾					
23.	1. Preußen	51 716,4	33 383,4	32 949,7	32 113,9	39 754,4
	2. Bayern	15 656,4	16 683,5	14 713,3	15 319,6	20 098,7
	3. Sachsen	5 330,4	3 748,1	3 094,5	3 240,0	4 596,0
	4. Württemberg	5 867,8	6 223,8	5 592,0	5 784,1	7 483,9
	5. Baden	4 522,7	4 690,0	3 763,3	4 249,8	5 809,3
	6. Hessen	1 838,5	1 601,3	1 398,7	1 368,3	1 453,4
	7. Mecklenburg-Schwerin	1 257,2	880,5	636,7	639,1	947,7
	8. Sachsen-Weimar	419,7	318,6	375,5	427,3	501,7
	9. Mecklenburg-Strelitz	218,4	161,1	137,3	137,4	165,5
	10. Oldenburg	627,0	495,4	442,8	457,8	547,8
	11. Braunschweig	615,0	408,1	321,3	387,6	606,4
	12. Sachsen-Meiningen	266,7	203,1	263,7	298,2	332,9
	13. Sachsen-Altenburg	217,8	177,1	187,0	214,5	255,9
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	123,9	177,8	239,1	271,4	307,4
	15. Anhalt	269,5	199,3	277,8	332,4	381,7
	16. Schwarzburg, Sonderhausen ..	99,4	75,2	85,2	100,5	119,9

1) Darunter auch Kontributionen und sonstige aus der Kriegsführung erwachsene Einnahmen. —

Im Jahre 1871 find vereinnahmt

Davon: in die Rechnung des Jahres 1872 übertragen

unter die einzelnen Staaten verteilt

zu Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr, sowie für ausgewiesene Deutsche ausgeschieden

rechnungsmäßig vereinnahmt

2) Von 1879/80 ab nur Rückeinnahmen und Einnahmen aus dem Verkauf der Stettiner Festungsgrundstücke.

3) Auf Kapitel 19 — Zinsen aus belegten Reichsgeldern — übertragen.

4) Einnahmen für die Stettiner Festungsgrundstücke, welche an den Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 20) zur Deckung der in früheren Jahren vorschussweise geleisteten Zahlungen abgeführt sind.

5) Gesetz vom 30. Mai 1873 (Reichs-Gesetzblatt S. 123).